ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Itzling: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 3/2019

3. Juli 2019

INHALT **SEITE**

Aktuelles **2**
ASK Generalversammlung 3

ASK - interne Turniere **5 - 20**
ASK Klubmeistersimultan 5
ASK Blitzcup 2019 6
ASK Mannschaftsblitzturnier 10
ASK Schnellschachmeisterschaft 2019 13
Chess 960 16
Schach Pokerturnier 18

Jugendschach **21**
Abschluss der Ki Ju Scha Turnierserie in Hallein 21
Aktuelle Kinder Elozahlen 22

Nationale und Internationale Turniere mit ASK Beteiligung **23 - 31**
Salzburger ASKÖ Landesmeisterschaft 23
Senioren Bundesmeisterschaft 24
Senioren Landesmeisterschaft 24
Wolfgang Hackbarth Gedenkturnier 25
Open zur OÖ Landesmeisterschaft 26
Seniorenturnier im Maria Alm 27
Salzkammergut Open 28

Die Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019 **32 - 33**
Salzburger Landescup 32

Ausschreibungen **34**
Ausschreibung Sommercup 2019 34
Termine / Impressum 35
Werbung 36

Werte Schachfreunde

Der ASK hat am letzten Mittwoch im Mai den Vorstand gewählt, wobei es einige wichtige Änderungen gab. Walter Hattinger legte sein Amt als Schriftführer nach langjähriger Vorstandstätigkeit in jüngere Hände: Thomas Veigl übernahm zur Freude aller diese Funktion.
Klaus Thalhammer hatte seine Abschiedsrede als Spielleiter gehalten, musste aber unmittelbar danach erkennen, dass ihm sein Nachfolger abhanden gekommen war. Wir mussten uns leider schweren Herzens von Walter Krimbacher trennen.

Aber es gibt sehr viel mehr positives zu vermelden:

- *Magdalena Mörwald hat die C-Trainer Ausbildung absolviert und wird zukünftig das Jugendtraining des ASK unterstützen.*
- *Emanuel Frank gewann die ASKÖ Landesmeisterschaft und wird als derzeit elostärkster ASKÖ Spieler die ASKÖ Bundesmeisterschaft, die im Rahmen des Schwarzacher Open stattfindet, als Favorit in Angriff nehmen. Wir hoffen natürlich, dass Emanuel zumindest in den Top 3 der ASKÖ Bundesmeisterschaft landet.*
- *Erstmals in der Geschichte des Salzkammergut Open in Bad Ischl ging der Turniersieg an einen Spieler des ASK, und zwar an Emanuel Frank! Wir gratulieren recht herzlich zu diesem herausragenden Ergebnis!*
- *Gernot Neuwirth hat sich offensichtlich zum Ziel gesetzt, seinen Vorgänger als ASK Obmann elomäßig zu übertrumpfen. In dieser Mission erreichte er beim Salzkammergut Open im B-Turnier den hervorragenden 2. Rang. Noch steht es 1859 : 1837 für den alten Obmann, der sich schon gewaltig anstengen musste, um Gernots Angriff Paroli zu bieten. Meine Prognose lautet, dass mich Gernot spätestens zum Ende der kommenden Saison überholen wird.*
- *Reinhard erreichte bei der Österreichischen Senioren Bundesmeisterschaft den sehr guten 4. Platz, den er gleich anschliessend mit dem Sieg bei der Salzburger Senioren Landresmeisterschaft bestätigte.*
- *Ein weiteres Spitzenergebnis gab es beim Landescup: Das Team ASK 1 gewann mit der Aufstellung Burschowsky, Scheiblmaier, Löffler und Vlasak nach mehrjähriger Pause wieder den Landescup und ist in der kommenden Saison berechtigt, den Cup als Titelverteidiger auszurichten !*

Termine im Sommer

Die **ASKÖ Bundesmeisterschaft** findet im Rahmen des Schwarzacher Open statt.

"ASK Open" 2019
2019 wird die „offizielle“ ASK-Reise zum 21. Vienna Chess Open vom 17.-24.8.2019 gehen.

Für alle Daheimgebliebenen gibt es wieder den **ASK Sommercup**, der am 10. Juli beginnt.

Wer hoch hinaus will, ist beim **Gipfelschach** in über 2300 Meter Höhe bestens aufgehoben. Der Schachklub Uttendorf veranstaltet dieses Turnier am 7. September bereits zum dritten Mal auf der Rudolfshütte. Nähere Infos gibt es auf der Seite des Salzburger Schach-Landesverbandes.

Im September und Oktober wird es erstmals ein **ASK Seniorenturnier** geben. Es wird an drei Abenden am 11. September, 25. September und am 16. Oktober gespielt werden. Die Ausschreibung wird im Lauf des August auf unserer Homepage veröffentlicht. Wer schon vorher Details dazu erfahren will, möge sich an Obmann Genot Neuwirth oder Spielleiter Klaus Thalhammer wenden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Reinhard

ASK GENERALVERSAMMLUNG

Gernot Neuwirth als Obmann des ASK Salzburg wiedergewählt
Bei der Generalversammlung am 29. Mai 2019 wurde Obmann Gernot Neuwirth wiedergewählt. Im ASK-Vorstand gibt es einige neue Gesichter: Thomas Veigl wurde als Schriftführer gewählt, Lukas Prüll wird Stefan Stader als ASK-Jugendreferent nachfolgen. Die Mitgliedsbeiträge werden nicht erhöht. Am Abend wurden die Sieger der Schnellschachmeisterschaft 2019 geehrt.

Die wichtigsten Ergebnisse der ASK General-versammlung 2019 im Detail:

Wahl des ASK-Vorstandes
Obmann: Mag. Gernot Neuwirth
Obmann-Stv: Dr. Reinhard Vlasak
Kassier: Alessandro Misciasci
Schriftführer: Thomas Veigl
Sachwart: Manfred Lemmerhofer
Erweiterter Vorstand
ASK-Jugendreferent: Lukas Prüll
Obmann Post SV: Helmut Flatz
Kontrolle: Walter Kohlweis & Walter Haselsteiner

Obmann Neuwirth bedankte sich bei allen scheidenden Vorstandsmitgliedern - Klaus Thal-hammer, Walter Hattinger und Stefan Stader - ganz herzlich für die jahr(zent)elange und hervorragende Tätigkeit im ASK-Vorstand.

Mitgliedsbeiträge
Die bisherigen Mitgliedsbeiträge bleiben bestehen: 80 € bei Einzahlung bis 28. Februar („Frühzahlerbonus“), 85 € bei (spätester!) Einzahlung bis 30. April des Jahres. Ermäßigter Mitgliedsbeitrag nach Absprache mit dem Vorstand 45 €. Fürs Kindertraining soll der Beitrag künftig ebenfalls 45 € jährlich sein (30 € pro Semester).

Sieger-Ehrungen
Anlässlich der Generalversammlung wurden folgende Spieler vom (ehemaligen) Spielleiter Klaus Thalhammer geehrt:

ASK-Schnellschachmeister 2019: Robert Scheiblmaier
2. Platz: Bernhard Besner
3. Platz: Florian Pöllner
U2000: Lukas Prüll
U1750: Stefan Weiss
U1500: Augustin Untersteiner

Mitarbeit im Schachverein

Vom ASK-Vorstand kommt der dringende Appell an alle Mitglieder, nach Möglichkeiten im Schachklub mitzuarbeiten – sei es als Mannschaftsführer, Turnierleiter, etc. Der Vorstand steht für weitere Infos gerne zur Verfügung!

Der ASK-Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Schachjahr!

Für den ASK Salzburg: Obmann Gernot Neuwirth

ASK GENERALVERSAMMLUNG

VORSTAND/KLUBMEISTERSIMULTAN

NEUER ASK VORSTAND

Traditionell verstärkt sich der gewählte ASK-Vorstand im Rahmen der ersten Vorstandssitzung nach der Generalversammlung, um die vielen Vereins-Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können. Folgende Personen wurden daher am 5.6.2019 in den Vorstand kooptiert: ASK-Spieleiter Klaus Thalhammer, ASK-Jugendreferent Lukas Prüll und als Sektionsleiter Schach des Post SV Helmut Flatz. Damit sind wir für die nächste Saison gut gerüstet!

Einige werden sich jetzt vielleicht wundern, warum hier – nach seiner bewegenden Abschiedsrede nach 18 Jahren Tätigkeit als ASK-Spielleiter anlässlich der GV 2019 – schon wieder Klaus Thalhammer angeführt ist: Klaus musste seinen Abschied von dieser Funktion vorerst verschieben, weil der designierte Nachfolger Walter Krimbacher kurzfristig ausgefallen ist. Danke Klaus, dass du übernommen hast!

Aufgrund seiner beruflichen Veränderung hatte Stefan Stader zuletzt immer weniger Zeit, die wichtige Aufgabe des ASK-Jugendreferenten nach seinen eigenen Vorstellungen voll zu erfüllen. Wir danken daher Stefan für die Zeit, in der er unser Jugendtraining weiter professionalisiert hat – und zugleich Lukas Prüll, der diese Funktion nun ausführen wird.

Und auch Helmut Flatz gebührt Dank, sich ein weiteres Jahr in den Dienst des ASK-Vorstands zu stellen!

Der komplette ASK-Vorstand im Überblick:

Obmann: Mag. Gernot Neuwirth
Obmann-Stv: Dr. Reinhard Vlasak
Kassier: Alessandro Misciasci
Schriftführer: Thomas Veigl
Sachwart: Manfred Lemmerhofer
ASK-Spielleiter: Klaus Thalhammer
ASK-Jugendreferent: Lukas Prüll
Sektionsleiter Schach des Post SV: Helmut Flatz

Auf ein gutes neues ASK-Jahr!

KLUBMEISTER SIMULTAN

Unser Klubmeister 2019 Bernhard Besner setzt sich im Simultan mit 7:3 durch

Als Herausforderer unseres amtierenden Klubmeisters traten 10 ASKler an, die in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschaft in Teams der LLB sowie der 1. und 2. Klasse spielten. Und alle wollten es unserem Bundesligaspieler denkbar schwer machen. Und so kam es dann auch. Einzig unser Neomitglied Gerhard Böhm musste seinen König bereits nach ca. 30 Minuten umlegen. Schließlich wurde fast 3 Stunden lang gefightet, bis der 7:3 Sieg unseres Klubmeisters feststand. Lediglich Egon Janeczek war ein Sieg gegen Berni gegönnt.

Herausforderer	Ergebnis gegen Besner	Ende der Partie als x-ter
Lederer Anatol	0	7
Pöllner Florian	½	5
Kühleitner Markus	0	6
Hattinger Walter	½	4
Pichler Christian	0	2
Prüll Lukas	½	8
Janeczek Egon	1	10
Maier Günter	0	9
Böhm Gerhard	0	1
Heigerer Stefan	½	3

ASK BLITZCUP 2019

Matthias Burschowsky gewinnt vor Robert Scheiblmaier und Bernhard Besner

Zur Mai-Runde unseres Blitzcups konnte Tunierleiter Florian Pöllner 26 Spieler begrüßen. Darunter befanden sich auch einige seltene "Blitzer", die sich für das kommende ASK-Pokerturnier eine solide Ausgangsposition in Form von Startchips erspielen wollten. Matthias Burschowsky konnte sich trotz starker Konkurrenz schließlich mit 10 Punkten aus 11 Runden vor Robert Scheiblmaier mit 8,5 Punkten und Bernhard Besner mit 7 Punkten durchsetzen.

In der Gesamtwertung führt unverändert Matthias Burschowsky vor Robert Scheiblmaier und Alessandro Misciasci. Neuer Vierter ist Bernhard Besner punktegleich vor Magdalena Mörwald.

Blitzcup Mai 2019

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1		Burschowsky Matthias	2325	AUT	Ask Salzburg	10	57½
2	4	MK	Scheiblmaier Robert	2066	AUT	Ask Salzburg	9	56
3	2		Besner Bernhard	2192	GER	Ask Salzburg	8½	56
4	6		Flatz Helmut	1909	AUT	Ask Salzburg	7	57½
5	5		Misciasci Alessandro	1975	ITA	Ask Salzburg	6½	57½
6	20		Böhm Gerhard	1611	AUT	Ask Salzburg	6½	40½
7	3	FM	Hager Franz Dr.	2111	AUT	Inter Salzburg	6	60½
8	15		Berti Rudolf	1720	AUT	Hallein	6	60½
9	16		Mörwald Magdalena	1689	AUT	Ask Salzburg	6	55
10	8		Heigerer Stefan	1877	AUT	Ask Salzburg	6	51
11	10	MK	Prüll Lukas	1858	AUT	Ask Salzburg	6	46
12	11		Thalhammer Klaus	1837	AUT	Ask Salzburg	5½	55½
13	14		Haselsteiner Walter	1793	AUT	Ask Salzburg	5½	54
14	7		Krimbacher Walter	1878	AUT	Ask Salzburg	5½	50
15	23		Leitner Bernhard	1532	AUT	Ask Salzburg	5½	41½
16	26		Untersteiner Augustin	1337	AUT	Ask Salzburg	5	49
17	9		Gallob Boris	1874	AUT	Ask Salzburg	5	48
18	12		Zauchner Markus	1824	AUT	Ask Salzburg	5	48
19	19		Groiss Karl	1640	AUT	Ask Salzburg	5	41
20	17		Hattinger Walter	1674	AUT	Ask Salzburg	4½	47
21	21		Rümler Stefan	1600	GER	Ask Salzburg	4½	39½
22	13		Neuwirth Gernot	1819	AUT	Ask Salzburg	3½	38½
23	18		Hofmann Werner	1641	AUT	Ask Salzburg	3	41½
24	25		Kühleitner Markus	1471	AUT	Ask Salzburg	3	38½
25	24		Pichler Christian	1489	AUT	Ask Salzburg	2½	39½
26	22		Lederer Anatol	1545	AUT	Ask Salzburg	2½	39

ASK BLITZCUP 2019

Matthias Burschowsky gewinnt das Juni Turnier

Mit 25 Teilnehmern war das Turnier wieder gut besucht. Erneut war Matthias nicht zu schlagen. Er gewann mit dem Punktemaximum von 11 Punkten vor Bernhard Besner (8,5), dahinter kamen Johann Maierhofer und Robert Scheiblmaier mit 8 Punkten ins Ziel, wobei Johann mit der besseren Viertwertung die Nase hauchdünn voran hatte. In der Gesamtwertung baute Matthias seinen Vorsprung aus. Robert Scheiblmaier und Bernhard Besner folgen auf den Plätzen.

Blitzcup Juni 2019

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1		Burschowsky Matthias	2325	AUT	Ask Salzburg	11	56
2	2		Besner Bernhard	2192	GER	Ask Salzburg	8½	56
3	3	CM	Maierhofer Johann	2129	AUT	Mattighofen	8	56½
4	4	MK	Scheiblmaier Robert	2066	AUT	Ask Salzburg	8	56½
5	9		Untersteiner Michael	1872	AUT	Ask Salzburg	6½	58
6	5		Herndl Gerald	2005	AUT	Ask St. Valentin	6½	57
7	21		Leitner Bernhard	1532	AUT	Ask Salzburg	6	53½
8	8		Gallob Boris	1874	AUT	Ask Salzburg	6	48
9	10	MK	Prüll Lukas	1858	AUT	Ask Salzburg	5½	53
10	11		Thalhammer Klaus	1837	AUT	Ask Salzburg	5½	53
11	16		Hofmann Werner	1641	AUT	Ask Salzburg	5½	49½
12	7		Heigerer Stefan	1877	AUT	Ask Salzburg	5½	47½
13	19		Janeczek Egon	1572	AUT	Ask Salzburg	5½	46
14	22		Kühleitner Markus	1471	AUT	Ask Salzburg	5½	44½
15	12		Zauchner Markus	1824	AUT	Ask Salzburg	5	54½
16	14		Haselsteiner Walter	1793	AUT	Ask Salzburg	5	50
17	24		Untersteiner Augustin	1337	AUT	Ask Salzburg	5	41
18	15		Stader Stefan	1781	AUT	Ask Salzburg	4½	50
19	13		Veigl Thomas	1822	AUT	Ask Salzburg	4½	46
20	6		Vlasak Reinhard	1885	AUT	Ask Salzburg	4	40½
21	18		Böhm Gerhard	1611	AUT	Ask Salzburg	4	39½
22	17		Groiss Karl	1640	AUT	Ask Salzburg	3	42½
23	23		Groiss Werner	1423	AUT	Ask Salzburg	1½	41½
24	25		Posch Manfred	1338	AUT	SK Royal Salzburg	1	38½
25	20		Neuwirth Gernot	1562	AUT	Ask Salzburg	0	31½

ASK BLITZCUP 2019

ASK-Blitzcup 2019: Gesamtwertung nach Punkten

Pl	Name	Elo	Kat.	Verein	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Burschowsky Matthias	2325		Ask Salzburg	30	30	22	30	30						142	142	5	28,40
2	Scheiblmaier Robert	2066		Ask Salzburg	22	20	30	27	22						121	121	5	24,20
3	Besner Bernhard	2192		Ask Salzburg	24		20	24	27						95	95	4	23,75
4	Misciasci Alessandro	1975		Ask Salzburg	20	24	24	20							88	88	4	22,00
5	Maierhofer Johann	2129		Mattighofen		27	27		24						78	78	3	26,00
6	Mörwald Magdalena	1795	U1950	Ask Salzburg	18	22	16	12							68	68	4	17,00
7	Hager Franz Dr.	2155			27		18	16							61	61	3	20,33
8	Prüll Lukas	1858	U1950	Ask Salzburg	9	16	11	10	12						58	58	5	11,60
9	Thalhammer Klaus	1837	U1950	Ask Salzburg	10	9	8	9	11						47	47	5	9,40
10	Heigerer Stefan	1877	U1950	Ask Salzburg	8	14	2	11	9						44	44	5	8,80
11	Gallob Boris	1760	U1950	Ask Salzburg	12		6	4	14						36	36	4	9,00
12	Flatz Helmut	1909	U1950	Ask Salzburg			12	22							34	34	2	17,00
13	Haselsteiner Walter	1793	U1950	Ask Salzburg	7	12	1	8	5						33	33	5	6,60
14	Krimbacher Walter	1867	U1950	Ask Salzburg	16	8	1	7							32	32	4	8,00
15	Böhm Gerhard	1812	U1950	Ask Salzburg	6	5	1	18	1						31	31	5	6,20
16	Leitner Bernhard	1532	U1550	Ask Salzburg		6	1	6	16						29	29	4	7,25
17	Zauchner Markus	1824	U1950	Ask Salzburg		18		3	6						27	27	3	9,00
18	Vlasak Reinhard	1885	U1950	Ask Salzburg	14	2	7		1						24	24	4	6,00
19	Groiss Karl	1640	U1750	Ask Salzburg	1	10	10	2	1						24	24	5	4,80
20	Untersteiner Augustin	1337	U1550	Ask Salzburg	3	7	5	5	4						24	24	5	4,80
21	Untersteiner Michael	1872	U1950	Ask Salzburg					20						20	20	1	20,00
22	Herndl Gerald	2005		St. Valentin					18						18	18	1	18,00
23	Mörwald Miriam	1618	U1750	Ask Salzburg	5	11									16	16	2	8,00
24	Stader Stefan	1781	U1950	Ask Salzburg	11		1		3						15	15	3	5,00
25	Tanczos Deszoe	1837	U1950	Ask Salzburg			14								14	14	1	14,00
26	Berti Rudolf	1847	U1950	Hallein				14							14	14	1	14,00
27	Hofmann Werner	1641	U1750	Ask Salzburg	1	1	1	1	10						14	14	5	2,80
28	Kühleitner Markus	1471	U1550	Ask Salzburg		1	1	1	7						10	10	4	2,50
29	Simic Milan	2058		Union Ansfelden			9								9	9	1	9,00
30	Janeczek Egon	1572	U1750	Ask Salzburg			1		8						9	9	2	4,50
31	Lederer Anatol	1545	U1550	Ask Salzburg	1	4	1	1							7	7	4	1,75
32	Rümler Stefan	1200	U1550	Ask Salzburg		1	4	1							6	6	3	2,00
33	Hattinger Walter	1674	U1750	Ask Salzburg	1	3		1							5	5	3	1,67
34	Klinger Josef	1905	U1950	Sv Schwarzach	4										4	4	1	4,00
35	Medina Miguel	1658	U1750	Ask Salzburg	1		3								4	4	2	2,00
36	Pichler Christian	1483	U1550	Ask Salzburg	1	1	1	1							4	4	4	1,00
37	Platzer Hugo	1400	U1550	Ask Salzburg	1	1	1								3	3	3	1,00

ASK BLITZCUP 2019

38	Wollrab Richard	2116		Ask Salzburg	2										2	2	1	2,00
39	Warzycha Gerwin	1200	U1550	Ask Salzburg		1	1								2	2	2	1,00
40	Groiss Werner	1520	U1550	Ask Salzburg			1		1						2	2	2	1,00
41	Neuwirth Gernot	1739	U1750	Ask Salzburg				1	1						2	2	2	1,00
42	Veigl Thomas	1822	U1950	Ask Salzburg					2						2	2	1	2,00
43	Mamarina Franc	1247	U1550	Ask Salzburg		1									1	1	1	1,00
44	Hausbacher Maxime	1200	U1550			1									1	1	1	1,00
45	Mende Wolfgang	1678	U1750	Ask Salzburg			1								1	1	1	1,00
46	Simeunovic Milovan	1200	U1550				1								1	1	1	1,00
47	Kocher Cisca	941	U1550	Ask Salzburg			1								1	1	1	1,00
48	Posch Manfred	1338	U1550	Sk Royal					1						1	1	1	1,00

MANNSCHAFTSBLITZ 2019

ASK 1 gewinnt souverän vor den punktgleichen Teams "forever Youngsters" und "Galaxy"

Dieses Jahr hat sich unser Vorstand etwas besonderes einfallen lassen. Das beliebte ASK-Mannschaftsblitzen wurde in eine Saisonabschlussfeier eingebunden. Grillmeister Klaus Thalhammer versorgte die insgesamt 25 ASKler auf der Terrasse unseres Klublokals Violett mit allerlei Grill-Gustostückerln, während Anatol Lederer sich in bewährter Weise um den Durst der Mitglieder kümmerte.

Gegen 19:30 Uhr startete Turnierleiter Walter Hattinger dann das Mannschaftsblitzen mit 6 Teams zu je 4 Spielern. Zum Turnier mit den je nach Spielklasse abgeänderten Bedenkzeiten traten diesmal an: unserer Bundesligamannschaft ASK1, 2 LLB Mannschaften: Skywalker und Supernova, 2 Teams der 1. Klasse Nord: young Youngsters und forever Youngsters, sowie für die 2. Klasse Stadt das Team Galaxy. Da für letztgenanntes Team nur 2 Stammspieler anwesend waren wurde Galaxy durch Klaus Thalhammer und Hattinger verstärkt. Die Auslosung brachte gleich für die 1. Runde eine Paarung zwischen ASK1 und Galaxy mit sich, bei der unsere Bundesligaspieler nur 1 Minute Bedenkzeit gegenüber 9 Minuten für die Spieler von Galaxy zur Verfügung hatten. ASK1 konnte sich trotzdem an jedem Brett durchsetzen und zeigte damit sofort ihre Titelambitionen auf.

Schließlich setzte sich ASK1 in jeder Begegnung durch und feierte den Titelgewinn des ASK-Mannschafsblitzmeisters souverän mit dem Punktemaximum von 10 Mannschaftspunkten bei 16,5 erspielten Brettpunkten. Mit je 6 Mannschaftspunkten und je 11 erspielten Brettpunkten belegten die Teams "forever Youngsters" und "Galaxy" punktegleich die weiteren Podestplätze.

PL	TEAM	KL	SPIELER	PU	MP
1	ASK 1	BL	Burschowsky, Besner, Löffler, Scheiblmaier	16,5	**10**
2	Forever Y.	1.KN	Leitner, Ebner, Pöllner, Haselsteiner Walter	11	**6**
2	Galaxy	2.KS	Thalhammer, Hattinger, Pichler, Kühleitner	11	**6**
4	Young Y.	1.KN	Mörwald Magdalena., Mörwald Miriam, Untersteiner Augustin, Haselsteiner Max	8,5	**4**
5	Supernova	LLB	Prüll Lukas, Vlasak, Stader, Böhm Gerhard	8	**3**
6	Skywalker	LLB	Heigerer, Zauchner, Lederer, Neuwirth Gernot	5	**1**

Mannschaft: **ASK 1** **BLW**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Burschowsky	1	1	1	0,5	1	4,5
Besner	1	1	1	1	0	4
Löffler	1	0	1	1	1	4
Scheiblmaier	1	1	0	1	1	4
Summe Brettpunkte:	4	3	3	3,5	3	**16,5**
Mannschaftspunkte:	2	2	2	2	2	**10**

Mannschaft: **Skywalker** **LLB**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Heigerer	0	0	0	1	0	1
Zauchner	0	0	0	1	0	1
Lederer	0	1	0	0	0	1
Neuwirth	1	0	0	0	1	2
Summe Brettpunkte:	1	1	0	2	1	**5**
Mannschaftspunkte:	0	0	0	1	0	**1**

MANNSCHAFTSBLITZ 2019

Mannschaft: **Supernova** **LLB**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Prüll L.	0	1	0	0	1	2
Vlasak	1	1	0	0	0	2
Stader	0	0	0	1	0	1
Böhm G.	0	0	1	1	1	3
Summe Brettpunkte:	1	2	1	2	2	**8**
Mannschaftspunkte:	0	1	0	1	1	**3**

Mannschaft: **young Youngsters** **1.KN**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Mörwald Magdalena	1	0	0	0,5	1	2,5
Mörwald Miriam	0	0	0	0	1	1
Untersteiner Augustin	1	1	0,5	0	1	3,5
Haselsteiner Max	1	0	0,5	0	0	1,5
Summe Brettpunkte:	3	1	1	0,5	3	**8,5**
Mannschaftspunkte:	2	0	0	0	2	**4**

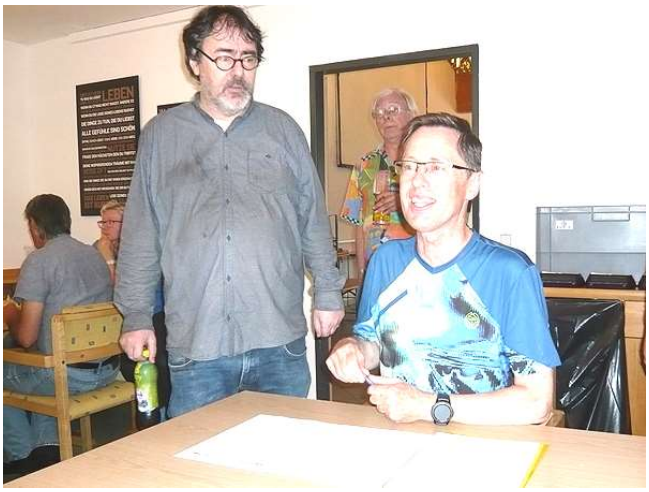
Mannschaft: **forever Youngsters** **1. KN**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Leitner	1	0	1	1	0	3
Ebner J.	1	0	1	0	1	3
Pöllner	1	1	0,5	0	0	2,5
Haselsteiner Walter	0	1	0,5	1	0	2,5
Summe Brettpunkte:	3	2	3	2	1	**11**
Mannschaftspunkte:	2	1	2	1	0	**6**

Mannschaft: **Galaxy** **2. KS**

Spieler	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Summe
Thalhammer	0	1	1	0	0	2
Hattinger	0	1	1	1	1	4
Pichler	0	0	1	1	1	3
Kühleitner	0	1	1	0	0	2
Summe Brettpunkte:	0	3	4	2	2	**11**
Mannschaftspunkte:	0	2	2	1	1	**6**

MANNSCHAFTSBLITZ 2019



4. Turnier

Stefan Weiss gewinnt das 4. Turnier vor Robert Kastenhuber und Alessandro Misciasci

Mit Stefan Weiss gab es einen neuen Sieger, der noch dazu völlig überraschend kam. Stefan ist bei keinem Verein gemeldet und hatte vorher erst ein Turnier gespielt - das schwimmende Turnier am Attersee, wo er unter fast 100 Teilnehmern den 15. Platz belegte. Offensichtlich handelt es sich bei Stefan um ein bisher unentdecktes Schachtalent. Auf den Plätzen landeten Robert Kastenhuber und Alessandro Misciasci.

In der Gesamtwertung konnte Robert Scheiblmaier mit dem 4. Platz die Führung auf 29 Punkte ausbauen. Wie es aussieht, wird Robert auch in diesem Jahr den Titel erobern.

ASK Schnellschachmeisterschaft 2019-Turnier 4

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Pkte	BH
1	25		Weiss Stefan	0	4½	14
2	7		Kastenhuber Robert Mag.	1888	4½	13½
3	5		Misciasci Alessandro	1904	4	11½
4	2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2081	3½	14
5	16		Heigerer Stefan	1636	3½	13
6	9	Mk	Prüll Lukas	1767	3½	11
7	13		Haselsteiner Walter	1720	3	11½
8	3		Löffler Christoph	2058	2½	13½
9	1		Wollrab Richard	2093	2½	13
10	14		Groiss Karl	1713	2½	12½
11	10		Stader Stefan	1743	2½	11½
12	17		Rümler Stefan	1600	2½	11½
13	20		Kühleitner Markus Mag	1472	2½	11
14	11		Boehm Gerhard	1738	2½	11
15	19		Untersteiner Augustin	1496	2½	11
16	21		Groiss Werner	1423	2½	9½
17	4		Untersteiner Michael	1917	2½	8½
18	15		Pöllner Florian	1712	2½	8½
19	18		Leitner Bernhard	1595	2	9½
20	8		Thalhammer Klaus	1772	1½	11½
21	6		Vlasak Reinhard Dr.	1901	1½	11
22	12		Krimbacher Walter	1724	1	11½
23	23		Mamarina Franc	1358	1	10
24	22		Pichler Christian	1366	1	10
25	24		Maier Günther	1313	0	8½

5. Turnier

Bernhard Besner gewinnt das 5. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft vor Reinhard Vlasak und Robert Scheiblmaier

20 Teilnehmer kamen zum 5. Turnier, das Bernhard Tagessieg Nummer 4 einbrachte. Damit rückte er Robert Scheiblmaier in der Gesamtwertung wieder näher. Es kann im 6. und zugleich letzten Turnier noch einmal spannend werden, wer Schnellschachmeister 2019 wird. Die besseren Karten hat Robert Scheiblmaier: Bei einem erneuten Sieg von Bernhard würde Robert ein 5. Platz zur erfogreichen Titelverteidigung reichen. Umkämpft ist auch der 3. Platz der Gesamtwertung, auf den zumindest 5, eventuell sogar 8 Spieler noch reale Chanchen haben. Derzeit hat Florian Pöllner die Nasenspitze vorn.

ASK Schnellschachmeisterschaft 2019-Turnier 5

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Pkte	BH
1	1		Besner Bernhard	2184	4½	10
2	5		Vlasak Reinhard Dr.	1901	4	12
3	2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2081	3½	12½
4	12		Pöllner Florian	1712	3½	11
5	3		Untersteiner Michael	1917	3½	10
6	7	Mk	Prüll Lukas	1767	3½	9½
7	16		Weiss Stefan	1513	3	10
8	14		Veigl Thomas	1688	3	9
9	9		Krimbacher Walter	1724	2½	14½
10	10		Haselsteiner Walter	1720	2½	14½
11	15		Leitner Bernhard	1595	2½	13½
12	6		Thalhammer Klaus	1772	2½	11
13	4		Misciasci Alessandro	1904	2	15½
14	13		Medina Miguel	1692	2	12
15	18		Kühleitner Markus Mag	1472	2	6
16	8		Boehm Gerhard	1738	1½	13½
17	19		Pichler Christian	1366	1½	10
18	11		Groiss Karl	1713	1	13
19	17		Untersteiner Augustin	1496	1	11
20	20		Maier Günther	1313	½	7

6. Turnier

Stefan Weiss gewinnt das Abschlussturnier der Schnellschachmeisterschaft, Robert Scheiblmaier gewinnt die Gesamtwertung und ist ASK Schnellschachmeister 2019

Stefan Weiss gelang mit seinem 2. Tagessieg sozusagen das Meisterstück. Nach seinem ersten Turniersieg vor 2 Wochen waren die Gegner vorgewarnt, und so kam Stefan bei seiner 2. Teilnahme "nur" auf den 7. Platz. Beim Abschlussturnier blieb er unbesiegt, in der letzten Runde gelang ihm ein Sieg gegen den Titelverteidiger Robert Scheiblmaier.

Der Gesamtsieg von Robert ist in die Kategorie Arbeitssieg einzuordnen. Seinem einzigen Tagessieg stehen drei Tagessiege von Bernhard Besner sowie zwei von Stefan gegenüber. Allerdings hat Robert 5 Wertungen eingeheimst, während Bernhard nur auf 4 und Stefan auf drei Tunierteilnahmen kamen.

Die Überraschung der Schnellschachmeisterschaft war Florian Pöllner, der mit den Tagesplatzierungen 2, 21, 5, 18, 4 und 4 hinter Bernhard Besner relativ souverän den dritten Platz in der Gesamtwertung erreichte.

Der Preis für den besten Spieler U2000 geht an Lukas Prüll, Stefan Weiß gewinnt den Preis U1750, und der beste Spieler U1500 war Augustin Untersteiner.

ASK Schnellschachmeisterschaft 2019-Turnier 6

Endstand

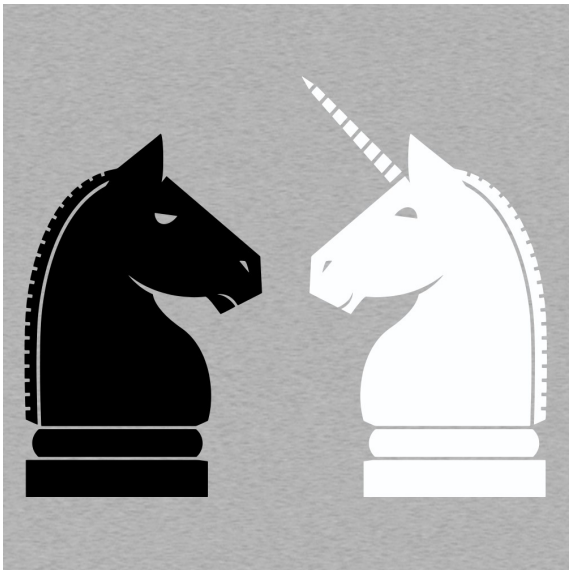
Rg.	SNr		Name	Elo	Pkte	BH
1	20		Weiss Stefan	1531	4½	13½
2	1		Besner Bernhard	2184	4	14
3	2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2081	3½	15
4	11		Pöllner Florian	1712	3½	11½
5	5		Thalhammer Klaus	1772	3½	10½
6	6	Mk	Prüll Lukas	1767	3	13
7	3		Untersteiner Michael	1917	3	12
8	4		Vlasak Reinhard Dr.	1901	3	12
9	19		Bieniok Alfred	1556	3	9
10	23		Pichler Christian	1366	2½	13
11	18		Neuwirth Gernot	1562	2½	11
12	17		Leitner Bernhard	1595	2½	9½
13	15		Heigerer Stefan	1636	2½	8½
14	12		Medina Miguel	1692	2	12½
15	7		Hattinger Walter	1740	2	12
16	10		Groiss Karl	1713	2	11
17	13		Veigl Thomas	1688	2	11
18	8		Boehm Gerhard	1738	2	10½
19	16		Zauchner Markus	1618	2	10½
20	9		Krimbacher Walter	1724	2	10½
21	14		Mende Wolfgang	1639	1½	11
22	21		Untersteiner Augustin	1496	1½	9½
23	24		Untersteiner Richard	1105	1	10½
24	22		Groiss Werner	1423	1	9½

ASK Schnellschachmeisterschaft 2019 - Gesamtwertung nach Punkten

Pl	Name	Elo	Kategorie	1	2	3	4	5	6	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Scheiblmaier Robert Mag.	2081		24	16	30	22	24	24	**124**	140	6	23,33
2	Besner Bernhard	2184		30	30			30	27	**117**	117	4	29,25
3	Pöllner Florian	1712	U1750	27	1	20	3	22	22	**94**	95	6	15,83
4	Prüll Lukas	1767	U2000	7	12	16	18	18	18	**82**	89	6	14,83
5	Vlasak Reinhard Dr.	1901	U2000	20	18		1	27	14	**80**	80	5	16,00
6	Weiss Stefan	1531	U1750				30	16	30	**76**	76	3	25,33
7	Heigerer Stefan	1636	U1750	11	20	12	20		8	**71**	71	5	14,20
8	Boehm Gerhard	1738	U1750	16	22	18	7	5	3	**68**	71	6	11,83
9	Thalhammer Klaus	1772	U2000	14	11	14	1	9	20	**68**	69	6	11,50
10	Krimbacher Walter	1724	U1750	22	27		1	12	1	**63**	63	5	12,60
11	Veigl Thomas	1688	U1750	12	10	22		14	4	**62**	62	5	12,40
12	Haselsteiner Walter	1720	U1750	8	1	24	16	11		**60**	60	5	12,00
13	Untersteiner Michael	1917	U2000	18			4	20	16	**58**	58	4	14,50
14	Leitner Bernhard	1595	U1750	10	9	10	2	10	9	**48**	50	6	8,33

ASK SCHNELLSCHACH 2019

15	Stader Stefan	1743	U1750	1	24	7	10			**42**	42	4	10,50
16	Usleber Helmut	1984	U2000		14	27				**41**	41	2	20,50
17	Kastenhuber Robert Mag.	1888	U2000	6	3		27			**36**	36	3	12,00
18	Misciasci Alessandro	1904	U2000				24	8		**32**	32	2	16,00
19	Untersteiner Augustin	1496	U1500	9	4	8	6	2	1	**29**	30	6	5,00
20	Groiss Karl	1713	U1750	1	8		11	3	5	**28**	28	5	5,60
21	Neuwirth Gernot	1562	U1750	1	7	9			10	**27**	27	4	6,75
	Bieniok Alfred	1556	U1750	5	6	4			12	**27**	27	4	6,75
23	Pichler Christian	1366	U1500	4	1	6	1	4	11	**26**	27	6	4,50
24	Rümler Stefan	0	U1500	1	5	11	9			**26**	26	4	6,50
25	Kühleitner Markus Mag	1472	U1500	1	1	3	8	6		**19**	19	5	3,80
26	Löffler Christoph	2058					14			**14**	14	1	14,00
	Medina Miguel	1692	U1750					7	7	**14**	14	2	7,00
28	Wollrab Richard	2093					12			**12**	12	1	12,00
29	Groiss Werner	1423	U1500	1	1		5		1	**8**	8	4	2,00
	Zauchner Markus	1618	U1750	1		5			2	**8**	8	3	2,67
31	Hattinger Walter	1740	U1750	1					6	**7**	7	2	3,50
32	Koller Karl	1548	U1750	3	2					**5**	5	2	2,50
	Maier Günther	1313	U1500	1	1	1	1	1		**5**	5	5	1,00
34	Mamarina Franc	1358	U1500	1	1	1	1			**4**	4	4	1,00
35	Warzycha Gerwin	0	U1500	1		2				**3**	3	2	1,50
36	Mörwald Miriam	1681	U1750	2						**2**	2	1	2,00
	Kocher Cisca	905	U1500	1	1					**2**	2	2	1,00
	Platzer Hugo	1482	U1500	1	1					**2**	2	2	1,00
	Untersteiner Richard	1105	U1500	1					1	**2**	2	2	1,00
40	Mörwald Magdalena	1965	U2000	1						**1**	1	1	1,00
	Ebner Josef	0	U1500	1						**1**	1	1	1,00
	Tanczos Dezsoe	1777	U2000	1						**1**	1	1	1,00
	Lederer Anatol	1551	U1750		1					**1**	1	1	1,00
	Mende Wolfgang	1639	U1750						1	**1**	1	1	1,00



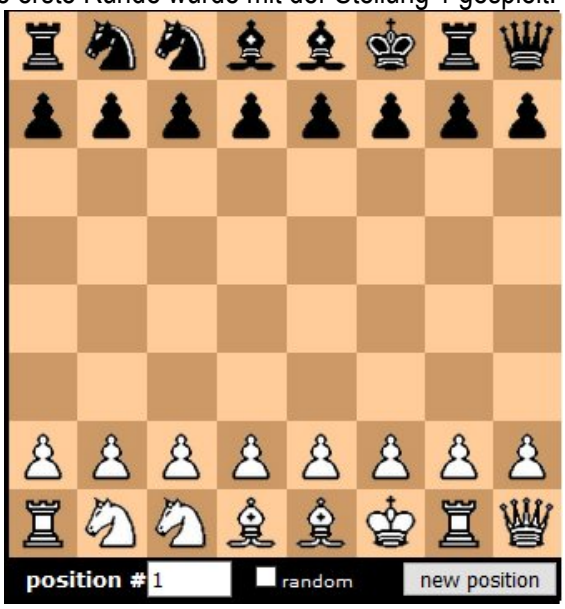
Markus Zauchner ist ASK Meister im C960 Schnellschach

Einmal im Jahr wird beim ASK das von Exweltmeister Bobby Fischer erfundene Chess960 Schach gespielt. Diese Form des Schachs zeichnet sich dadurch aus, dass es 960 verschiedene Grundstellungen gibt, mit denen eine Schachpartie gespielt werden kann. In dieser Saison kam Markus Zauchner am besten mit den unterschiedlichen Ausgangsstellungen zu Recht und wurde verdient C960 Meister 2019.

Bericht von Reinhard Vlasak

Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen fanden sich "nur" 9 Spieler und eine Spielerin, die im C960 Bewerb um den Titel spielen wollten. Ich hatte als Turnierleiter die Idee, dass die Spieler selbst mitbestimmen sollten, welche Stellungen gespielt werden. Augustin Untersteiner zog unter den abgegebenen Zahlen fünf Stellungen, die gespielt wurden. Auf den Zetteln war eine sehr starke Tendenz in Richtung ein- und zweistelliger Zahlen festzustellen. Vielleicht machte die Sommerhitze sogar schreibfaul?

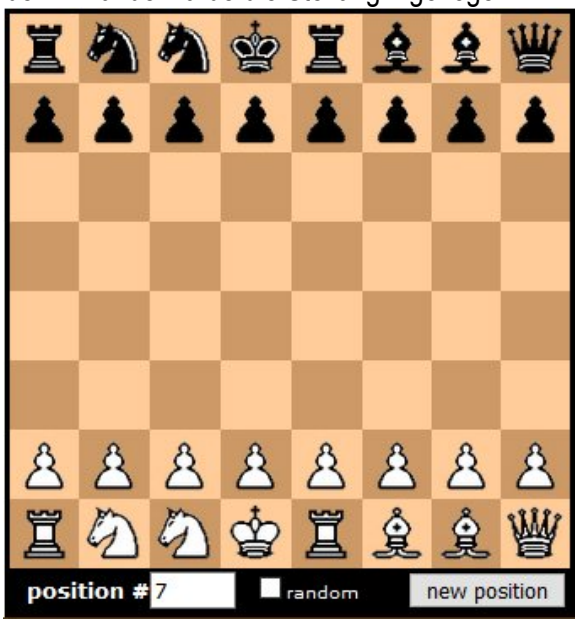
Die erste Runde wurde mit der Stellung 1 gespielt:



Auffallend an der Stellung sind die Damen auf h1 und h8. Diese Position sollte es noch öfter geben. Hier die Ergebnisse der 1.Runde:

Br	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name
1	Mörwald Magdalena	0	1 - 0	0	Heigerer Stefan
2	Zauchner Markus	0	1 - 0	0	Böhm Gerhard
3	Vlasak Reinhard Dr.	0	1 - 0	0	Lederer Anatol
4	Untersteiner Augustin	0	0 - 1	0	Weiss Stefan
5	Pöllner Florian	0	½ - ½	0	Pichler Christian

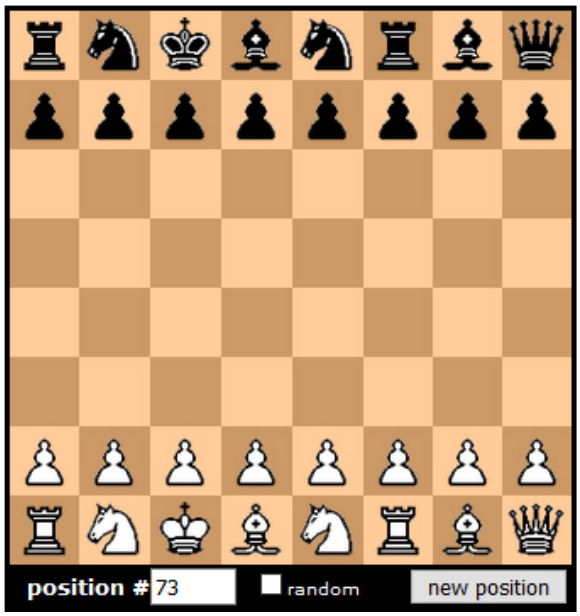
In der 2. Runde wurde die Stellung 7 gezogen:



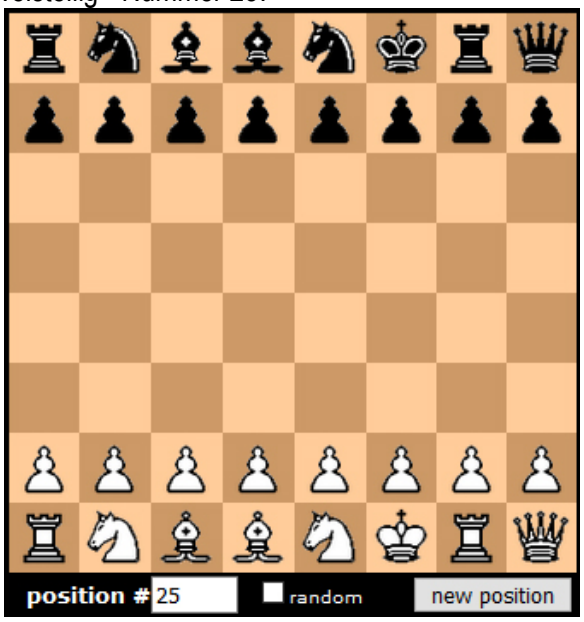
Br	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name
1	Weiss Stefan	1	0 - 1	1	Mörwald Magdalena
2	Zauchner Markus	1	1 - 0	1	Vlasak Reinhard Dr.
3	Böhm Gerhard	0	0 - 1	½	Pöllner Florian
4	Pichler Christian	½	1 - 0	0	Heigerer Stefan
5	Lederer Anatol	0	1 - 0	0	Untersteiner Augustin

Die Ausgangsstellung der 3. Runde - Position 73:

Br	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name
1	Mörwald Magdalena	2	0 - 1	2	Zauchner Markus
2	Pöllner Florian	1½	0 - 1	1	Weiss Stefan
3	Vlasak Reinhard Dr.	1	1 - 0	1½	Pichler Christian
4	Heigerer Stefan	0	1 - 0	1	Lederer Anatol
5	Untersteiner Augustin	0	1 - 0	0	Böhm Gerhard

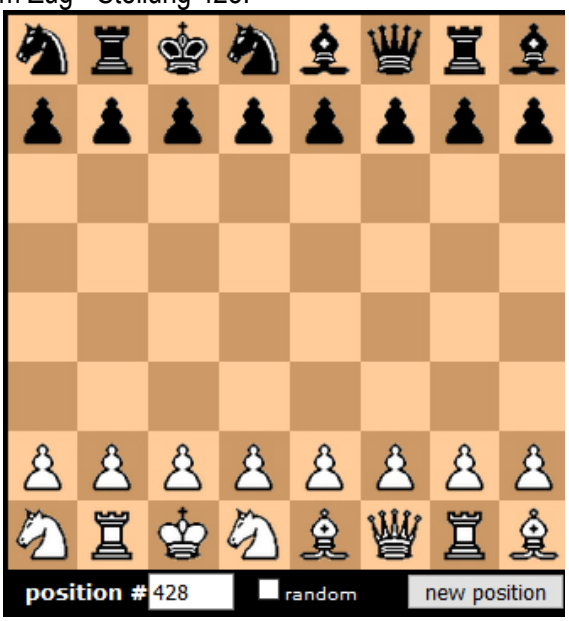


Ausgangsstellung für die 4. Runde - noch immer zweistellig - Nummer 25:



Br	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name
1	Weiss Stefan	2	0 - 1	3	Zauchner Markus
2	Vlasak Reinhard Dr.	2	1 - 0	2	Mörwald Magdalena
3	Lederer Anatol	1	½ - ½	1½	Pöllner Florian
4	Pichler Christian	1½	½ - ½	1	Untersteiner Augustin
5	Böhm Gerhard	0	0 - 1	1	Heigerer Stefan

In der 5. Runde kam erstmals eine dreistellige Zahl zum Zug - Stellung 428:



Br	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name
1	Zauchner Markus	4	1 - 0	2	Pichler Christian
2	Pöllner Florian	2	1 - 0	3	Vlasak Reinhard Dr.
3	Heigerer Stefan	2	½ - ½	2	Weiss Stefan
4	Mörwald Magdalena	2	1 - 0	1½	Untersteiner Augustin
5	Böhm Gerhard	0	1 - 0	1½	Lederer Anatol

Damit ergab sich folgender Endstand:

Endstand				
Rg.	SNr	Name	Elo	Pkt.
1	7	Zauchner Markus	1618	5
2	1	Mörwald Magdalena	1965	3
	3	Vlasak Reinhard Dr.	1901	3
4	5	Pöllner Florian	1712	3
5	4	Weiss Stefan	1850	2½
6	6	Heigerer Stefan	1636	2½
7	10	Pichler Christian	1366	2
8	8	Lederer Anatol	1551	1½
9	9	Untersteiner Augustin	1496	1½
10	2	Böhm Gerhard	1922	1

Herzliche Gratulation an Markus! Er gewann überlegen.

Boris Gallob ist 13. ASK Schachpokermeister 2019!

Auch dieses Jahr fanden sich wieder 16 Spieler im ASK Klublokal ein um ASK-Schach-Pokermeister zu werden. Die Blitz-Kapazunder Matthias Burschowsky und Robert Scheiblmaier konnten sich trotz deutlichem Chip-Vorteil aus dem Blitzen nicht durchsetzen. Boris Gallob, im Blitzen noch im hinteren Mittelfeld, bewies dann zudem, dass man es auch mit weniger Startchips bis ganz nach oben schaffen kann!

Bericht vom Poker-Turnierleiter Anatol Lederer:

Nach dem Blitz-Turnier ergab sich folgende Chips-Verteilung für das Pokern (Turnierregeln siehe hier):

Tisch A	Tisch B
1. Matthias Burschowsky (4000 Chips)	2. Robert Scheiblmaier (3700)
4. Rudi Berti (2800)	3. Helmut Flatz (3100)
5. Walter Haselsteiner (2650)	5. Klaus Thalhammer (2650)
5.Walter Krimbacher (2650)	5. Bernhard Leitner (2650)
9. Augustin Untersteiner (2500)	9. Boris Gallob (2500)
11. Walter Hattinger (2350)	12. Neuwirth Gernot (2050)
13. Anatol Lederer (1750)	13. Pichler Christian (1750)
15. Michael Untersteiner (1000)	15. Bollmann Christoph (1000)

Auf Tisch B wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Christoph musste bald einsehen, dass seine 1000 Start-Chips doch etwas zu wenig waren und schied früh aus. Nach einigen spannenden All-Ins konnte Tisch B seine Finalteilnehmer ermitteln:

Klaus (ca. 5900 Chips)

Boris (ca. 5700 Chips)

Robert (ca. 4500 Chips)

Christian (ca. 3200 Chips)

Ganz anders die Spielweise auf Tisch A. Als auf Tisch B schon längst die 4 Finalteilnehmer feststanden, saßen auf Tisch A immer noch alle 8 Spieler fest im Sattel. Selbst Michi, der nur mit 1000 Chips gestartet hatte, war zeitweise nicht weit vom Chip-Leader entfernt. Matthias konnte seinen großen Berg an Chips nicht verteidigen und musste einsehen, dass er im Pokern nicht so viel Glück wie im Schach hat. Anatol, der ASK-Pokermeister vom letzten Jahr, musste nach einem desaströsen Ergebnis im Blitzen all sein Pokerkönnen abrufen um doch noch ins Finale zu kommen. Durch die schnell ansteigenden Blinds mussten die Spieler vom anderen Tisch jedoch nicht lange warten. Die weiteren Finalteilnehmer waren:

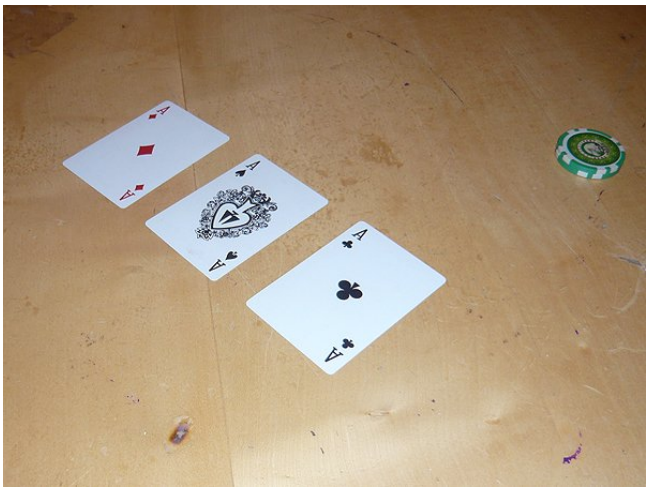
Rudi (ca. 9900 Chips)
Walter Hattinger (5900 Chips)
Walter Haselsteiner (2150 Chips)
Anatol (ca. 1800 Chips)

In der Pause zwischen der Qualifikationsrunde und dem Finale gab es wieder Würstel. Also frisch gestärkt konnten so die Spieler am Final-Table ihre besten Poker-Skills zeigen. Als erstes erwischte es Walter Haselsteiner, der immerhin auch schon einen ASK-Pokermeister-Titel (2017) inne hat. Nach längerem Geplänkel und gutem Pokerspiel verabschiedeten sich dann auch noch Robert und Christian vom Final-Table. Es blieben also noch 5 Spieler übrig, die zumindest in die ersten vier Gewinnränge kommen wollten. In einem Double-Knock-Out gelang es Boris dann auch den letzten Walter zu „eliminieren“. Dabei wurde Walter Hattinger unglücklich zum Bubble Boy, also jenem Spieler, der es knapp nicht schaffte in die Gewinnränge zu kommen. Anatol konnte sich hingegen dank besserer Feinwertung (mehr Chips beim Double-Knock-Out) noch in die Top-4 retten. Rudi belegte, wie letztes Jahr auch, wieder den guten 3. Platz. Boris und Klaus kämpften also um den Titel. Nach einem langen Hin und Her bot Klaus ein Remis an. Ein Remis? Nicht ganz. Klaus wollte den Gewinn trotz Chips-Übermacht 50:50 teilen, wenn ihm Boris dafür den ASK-Poker-Meister-Titel überlassen würde. Boris macht jedoch keine halben Sachen. Er spielte auf Sieg. Obwohl Klaus noch ein Straight-Flush bekam, setzte sich letztendlich Boris verdient durch und wurde zum 13. ASK Schach-Poker-Meister!

SCHACH POKERN

Endtabelle:
1. Boris Gallob
2. Klaus Thalhammer
3. Rudi Berti
4. Anatol Lederer
5. Walter Hattinger
6. Christian Pichler
7. Robert Scheiblmaier
8. Walter Haselsteiner
9. Walter Krimbacher
10. Matthias Burschowsky
11. Augustin Untersteiner
12. Michael Untersteiner
13. Gernot Neuwirth
14. Heli Flatz
15. Bernhard Leitner
16. Christoph Bollmann

SCHACH POKERN



Siegerfoto: Klaus (2.), Boris (1.) und Robert als Dealer im Heads Up.

KI JU SCHA TURNIERSERIE

Gute Leistungen beim dritten Ki-Ju-Scha-Turnier 2019!

Am Sonntag 28.04. wurde die 3. Runde der KI-JU-Schachserie in zwei Bewerben (U8-U10 und U12-U18) in Neumarkt gespielt. Vom ASK nahmen 4 Jugendliche teil: Robin Gerner erspielte sich 3,5 Punkte und wurde in der Kategorie U14 Fünfter. Elia Bassilios spielte sein erstes Turnier, erreichte 3 Punkte und wurde in der Kategorie U12 Siebenter. Auch Tobias Reinbacher erkämpfte sich 3 Punkte und wurde in der U12 Vierter. Danke der besseren Feinwertung gewann Alexander Gschwandtl mit ebenfalls 3 Punkten sogar die Bronze-Medaille.

In der KI-JU-SCHA-Gesamtwertung liegt Robin Gerner in der Kategorie U14 derzeit auf dem guten 3. Platz. Alexander Gschwandtl hat in der Kategorie U12 aktuell sogar den 2. Rang inne!

4. Turnier in Hallein

Am 26.05. 2019 fand die 4. und letzte Runde der von Gerhard Rosenlechner und seinem Team ausgezeichnet organisierten KI JU SCHA 2019-Reihe statt. Hart geführte und zum Teil sehr ansehnliche Partien gab es im Halleiner Kolpinghaus zu sehen, bei denen es auch um die Gewinne der einzelnen Wertungsgruppen ging. Auch vom ASK spielten einige Nachwuchsspieler mit, besonders beachtlich das Abschneiden von Alexander Gschwandtl und Robin Gerner.

Das Abschneiden der 6 Jung-ASKler im Überblick:

U10 Buben

Niklas Lanz, 15. Platz, 18 Punkte (1 Teilnahme)

U12 Buben

Alexander Gschwandtl, **3. Platz**, 72 Punkte (4 Teilnahmen)
Tobias Reinbacher, 15. Platz, 36 Punkte (2 Teilnahmen)
Elias Bassilios, 20. Platz, 16 Punkte (1 Teilnahme)

U14 Buben

Robin Gerner, **4. Platz** (nur aufgrund der Feinwertung nicht 3.), 72 Punkte (4 Teilnahmen)

U16 Buben

Krystof Gerner, 15. Platz, 20 Punkte (1 Teilnahme)

Die Gesamtwertung im Detail:
http://salzburg.chess.at/fileadmin/Jugend/KinderJugendserie/2019/Gesamtw...

Auch einen Fernseh-Beitrag vom Turnier gibt es: https://www.rts-salzburg.at/clip/konzentration-und-ausdauer-beim-ki-ju-s...

Aktuelle ASK Kinder-Elo-Rangliste vor der Sommerpause

Beim letzten Kindertraining vor der Sommerpause haben wir noch ein Abschlussturnier veranstaltet. Die Partien dieses Turniers zählten natürlich auch wieder zu unserer ASK Kinder-Elo-Rangliste. Und so kam es auch, dass es noch zu einigen Verschiebungen kam.

Bei tropischen Temperaturen fanden 9 spielbegeisterte ASK-Kids den Weg in unser Klublokal. Es gewann wieder einmal mit 5 aus 5 Punkten Gerwin Warzycha. Nur Max Thalhammer verabsäumte mit einer Dauerschachmöglichkeit ihm die vollen Punkte zu verwehren. Zweiter wurde verdient Alexander Gschwandtl mit 4 Punkten. Auf Platz 3 setzte sich dank bessere Feinwertung Max vor Robin Gerner durch. Das Ergebnis der ersten 4 des Turniers spiegelte dabei auch die ASK Kinder-Elo-Rangliste wider. Nur Alex Lukes war beim Turnier leider nicht dabei.

Aktuelle ASK Kinder-Elo-Rangliste (Stand 26.6.2019)

Rank	Rate	Players	W	L	D
1	1802	Gerwin Warzycha	10	0	0
2	1755	Alex Gschwandtl	25	9	0
3	1704	Max Thalhammer	29	9	1
4	1696	Alexander Luges	8	2	0
5	1609	Robin Gerner	20	14	2
6	1588	Krystof Gerner	11	7	0
7	1523	Tobi Reinbacher	12	11	1
8	1511	Oliver Matic	20	14	2
9	1471	Niklas Lanz	17	15	3
10	1467	Severin reitsamer	1	1	0
11	1439	Elia Bassilios	7	10	3
12	1436	Benedikt reitsamer	1	4	1
13	1364	David Trattner	4	13	1
14	1335	Julian Schönweger	6	13	3
15	1325	David Kluppenecker	3	15	2
16	1298	Verena Wagensonner	6	25	1
17	1177	Leopold Derueder	1	19	2

Wir wünschen allen Kindern schöne Sommerferien und freuen uns wieder auf euch zu Schulbeginn, wie gewohnt Mittwoch ab 17 Uhr.

Österreichische Meisterschaften U08/U10

Vom 20. bis 23. Juni 2019 fanden in St. Kanzian am Klopeiner See die ÖM U08/U10 statt. Die drei aus Salzburg teilnehmenden Mädchen wurden dabei im Auftrag des SLV von der frischgebackenen C-Trainerin Magdalena Mörwald betreut. Auch als Teilnehmerin war eine ASKlerin dabei - Verena Wagensonner konnte in der Klasse MU10 erste Turnierpraxis und immerhin 1,5 Punkte sammeln.

Einen Auszug aus dem netten Bericht von Magdalena gibt es hier:
Für mich war es heuer die erste Staatsmeisterschaft, bei der ich nicht als Spielerin, sondern als Betreuerin, hauptsächlich für unsere Mädls, dabei war. Es war sehr interessant für mich, die Staatsmeisterschaft auch Mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Nachdem ich selbst schon oft bei Staatsmeisterschaften gespielt habe, konnte ich sehr gut verstehen, wie neu und aufregend alles für meine Schützlinge war. So weiß ich auch, wie wichtig es ist, die Kinder für gute Züge zu loben und nach unglücklichen Niederlagen wiederaufzubauen. Ablenkung wie Eis essen oder shoppen waren eine willkommene Gelegenheit gemeinsam Spaß zu haben und sich besser kennen zu lernen. Nun zum Schachlichen:

MU10 Verena Wagensonner ASK Salzburg
Unsere Verena kämpfte auch zum ersten Mal bei einer Staatsmeisterschaft um Punkte. Bei ihr merkt man, dass sie sich seit den Landesmeisterschaften im März schon deutlich verbessert hat. Sie bewies auf jeden Fall Talent und zeigte auch, dass sie sich Ratschläge zu Herzen nahm und wirklich gute Züge fand. Mit 1,5 Punkten landete Verena nur einen Platz hinter Liliane.

Foto: SLV

Emanuel Frank (ASK Salzburg) ist ASKÖ Landesmeister 2019!

20 Spieler von 6 Vereinen beteiligten sich an der ASKÖ Landesmeisterschaft 2019, die vom ASK im ASKÖ Sportzentrum Maxglan organisiert wurde. Es gab viele spannende, teils hocklassige Partien zu sehen. Am Ende gewann Emanuel Frank mit 6,5 Punkten aus 7 Partien vor Johann Maierhofer (Mattighofen, 6 Punkte) und Leon Fanninger (Oberndorf/Laufen, 4,5 Punkte). Neben Urkunden und Medaillen war der Hauptpreis die Qualifikation zur Teilnahme an der ASKÖ Bundesmeisterschft, die im Rahmen des Schwarzacher Open ausgetragen wird. Emanuel hat bereits zugesagt, Salzburg dort zu vertreten.

Der Titel des ASKÖ Landesmeisters in der Kategorie U18 ging an David Schrittesser, Leon Fanninger wurde Landesmeister in der Kategorie U16. Seniorenlandesmeister S65 wurde Karl Groiss, und der Titel des Seniorenlandesmeisters S50 ging überraschend an Alfred Bieniok, der nur wegen der schwächeren Zweitwertung den Sprung auf Podium verpasste.

Salzburger ASKÖ Landesmeisterschaft 2019

Endstand

Rg.	SNr		Name	EloN	EloI	FED	Verein	Pkte	BH	EloN+/-	EloI+/-
1	3		Frank Emanuel	2075	2151	AUT	Ask Salzburg	6½	25	30,9	32
2	2	CM	Maierhofer Johann	2083	2151	AUT	Mattighofen	6	26	17,7	18
3	17		Fanninger Leon	1792	1732	AUT	Oberndorf/Laufen	4½	25	61,5	64
4	14		Bieniok Alfred	1556	1805	GER	Ask Salzburg	4½	21	87,7	26
5	4		Hasanovic Nurija	2042	1998	BIH	Sk Pjesak	4	29½	-8,5	9
6	1		Besner Bernhard	2184	2246	GER	Ask Salzburg	4	27½	-23,1	-33
7	12		Wimmer Herbert	1681	1826	AUT	Schach Am Attersee	4	27½	37,8	22
8	5		Hamzic Vahidin	1923	1989	BIH	Sk Pjesak	4	22	-10,3	-13
9	6		Berger Herbert	1978	1975	AUT	Askoe Radstadt	3½	26½	-19,4	-7
10	7		Krimbacher Walter	1724	1891	AUT	Ask Salzburg	3½	22½	-7,6	-16
11	13		Pöllner Florian	1712	1811	GER	Ask Salzburg	3½	20½	-16,0	7
12	8	Mk	Prüll Lukas	1767	1874	AUT	Ask Salzburg	3	25½	-12,5	-13
13	16		Medina Miguel	1692	1763	DOM	Ask Salzburg	3	22½	9,3	14
14	10		Groiss Karl	1713	1850	AUT	Ask Salzburg	3	22½	-34,4	-30
15	9		Thalhammer Klaus	1772	1858	AUT	Ask Salzburg	3	21	-19,9	-20
16	11		Heigerer Stefan	1636	1830	AUT	Ask Salzburg	3	17½	-21,8	-9
17	19		Groiss Werner	1423	0	AUT	Ask Salzburg	2½	19½	15,6	
18	15		Haselsteiner Walter	1720	1802	AUT	Ask Salzburg	2½	18	-57,9	-29
19	20		Schrittesser David	875	0	AUT		2	17½	97,5	
20	18		Kühleitner Markus Mag	1472	1554	AUT	Ask Salzburg	0	19	-82,9	-20

EloN: Österreichische Schnellschelo bzw. Turnierschachelo; EloI: FIDE Elo im Schnellschach bzw. FIDE Turnierschach-Elo.

Reinhard Vlasak belegt bei der Senioren Bundesmeisterschaft den 4. Platz

Die Bundesmeisterschaft fand vom 28. April bis 4. Mai in Deutschlandsberg in der Weststeiermark statt und wurde in 2 Gruppen (S50 und S65) gespielt. Diesmal herrschte meist ein ideales Schachwetter mit Regen und eher kühlen Temperaturen. Gespielt wurden 7 Runden, und die Organisatoren boten auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit einer Führung durch die Burg Deutschlandsberg mit dem Archeo Norico Burgmuseum, deren Geschichte bis in die Jungsteinzeit (3900 v. Chr.) zurück reicht. Natürlich durften auch Besuche von Heurigenlokalen nicht fehlen, in denen der für die Gegend typische Schilcher Wein verkostet wurde.

Bericht von Reinhard Vlasak

Die Teilnehmerzahl war geringer als im Vorjahr, am S65 Turnier nahmen 21 Spieler teil, an der S50 Meisterschaft beteiligten sich gerade mal 11 Spieler, wobei der in der 1. Runde spielfreie Teilnehmer auf eine weitere Auslosung verzichtete, so dass nur 10 Spieler das Turnier fertig spielten.

Ich war als Nummer 6 gesetzt und bekam es in der 1. Runde gleich mit der Nummer 1 Robert Wiedner zu tun, gegen den ich wie im Vorjahr nach heftiger Gegenwehr verlor. In der 2. Runde spielte ich mit dem Lokalmatador Gerhard Brunner, der mich mit einem von mir schlecht vorausberechneten Damenopfer besiegte. Damit war ich nach 2 Runden der einzige Spieler ohne Punkte. Danach gelang mir eine Aufholjagd, in der ich 4 Punkte aus den verbleibenden 5 Runden machte.

Nach klaren Siegen über Josef Kainz und Rudolf Ring war Erwin Allacher zum Schluss froh, dass ich ins Remis durch Zugwiederholung einwilligte, anstelle den Angriff mit klar besserer Stellung fortzusetzen - meine restliche Bedenkzeit von wenigen Minuten für 10 Züge bis zur Zeitkontrolle waren das Resultat einer schwierigen Verteidigung, die mir die vorteilhafte Stellung gebracht hatte. Ich war in der Schlussstellung genau so froh wie Erwin über das Remis.

In der 6. Runde folgte ein klarer Sieg über Günter Pudmich, und in der 7. Runde hatte ich bereits eine sehr vorteilhafte Stellung erreicht. Ein Sieg hätte mir den 3. Platz gebracht, aber ich ließ Heinrich Zödl ins Remis entfleuchen. Damit reichte es in der Endabrechnung nur zu Platz 4, punktegleich mit Erwin Allacher, aber der schlechteren Zweitwertung. Ein Elogewinn von 24 Punkten war die angenehme Begleitmusik zum Turnier.

Österreichische Senioren Meisterschaften 2019 50+
Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Pkt.	BH
1	1	MK	Wiedner Robert	2193	5½	26
2	2	NM	Steiner Bruno	2188	5	25½
3	3	MK	Allacher Erwin	2041	4	27
4	**6**		**Vlasak Reinhard Dr.**	**1905**	**4**	**22½**
5	8		Brunner Gerhard	1881	3½	26
6	4		Zoedl Heinrich Mag.	1947	3½	25½
7	7		Neubauer Anton	1886	3	24½
8	5		Kainz Josef Dr.	1921	3	23
9	10		Ring Rudolf	1740	2½	25½
10	11		Froehlich Franz Mag.	1636	1	22½
11	9		Pudmich Guenter Dr.	1768	1	22½

Dreifachsieg für den ASK bei der Salzburger Seniorenlandesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft war im Grunde eine ASK Seniorenmeisterschaft mit spärlicher Beteiligung aus anderen Vereinen. Insgesamt 6 Spieler, davon 4 vom ASK, spielten unter der Turnierleitung von Gottfried Herbst vom 6. - 10. Mai um den Titel. Nach 5 Runden gewann Reinhard Vlasak vor Walter Krimbacher und Franc Mamarina.

Sen. Landesmeisterschaft Sbg. 2019
Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte
1	**1**	**Vlasak Reinhard**	**1828**	**Ask Salzburg**	**5**
2	**2**	**Krimbacher Walter**	**1785**	**Ask Salzburg**	**3**
3	**5**	**Mamarina Franc**	**1324**	**Ask Salzburg**	**2½**
4	6	Posch Manfred	1167	Royal Salzburg	2
5	4	Lechner Leopold	1376	Salzburg Sued	1½
6	**3**	**Aichinger Herbert**	**1437**	**Ask Salzburg**	**1**

HACKBARTH GEDENKTURNIER

Stark besetztes Teilnehmerfeld beim Hackbarth Gedenkturnier

Ein durchaus illustres Teilnehmerfeld traf sich am vergangenen Sonntag im Schachhaus Braunau, um dem im Winter verstorbenen "Braunauer Schachkönig" im Rahmen eines Schnellschachturniers noch einmal die Ehre zu erweisen. Der Sieg ging an IM Christian Weiss (Union Ansfelden) vor Konstantin Peyrer (SK Ottakring) und IM Harald Casagrande (ASK St. Valentin). Unter den 64 Teilnehmern waren auch 3 Spieler des ASK. Lukas Prüll erreichte Rang 19, und Miguel Medina kam auf Rang 41, und Florian Pöllner landete auf Platz 52.

Wolfgang Hackbarth Gedenkturnier

Endstand nach 9 Runden

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	EloP
1	2	IM	Weiss Christian	2350	Union Ansfelden	7½	2448
2	5		Peyrer Konstantin	2188	1. Sk Ottakring	7	2382
3	4	IM	Casagrande Harald	2264	Ask St. Valentin	7	2339
4	3	FM	Huch Reiner	2267	Tsv Trostberg	6½	2305
5	6	FM	Riediger Martin	2184	Sc Rottal-Inn	6½	2196
6	1	FM	Webersberger Johann Dl. Msc.	2362	Sv Grieskirchen	6	2240
7	12		Brehovsky Paul	2108	Ranshofen	6	2227
8	7	FM	Bensch Patrick	2156	Sc Rottal-Inn	6	2174
9	13		Bauer Sebastian	2105	Sv Hörsching	6	2163
10	15	CM	Maierhofer Johann	2069	Sv Ried Im Innkreis	6	2154
11	17		Halilovic Husejin	2000	Hallein	6	2109
12	16		Stocker Georg	2019	Sst St. Leonhard	6	2086
13	11	NM	Ager Josef	2114	Ranshofen	6	2059
14	21		Waldner Alois	1971	Mattighofen	5½	2095
15	8		Ljubic Juro	2144	Sv Schwarzach	5½	2085
16	10		Kücher Wolfgang	2115	Ranshofen	5½	2079
17	28		Hasanovic Nurija	1903	Sk Pjesak	5½	2072
18	20		Neiß Josef Martin	1974	Sk Mering	5½	2019
19	**27**	**Mk**	**Prüll Lukas**	**1910**	**Ask Salzburg**	**5**	**2067**
20	26		Werdecker Roland	1912	Mattighofen	5	2047
21	34		Wimmer Herbert	1830	Schach Am Attersee	5	2013
22	24		Fanninger Leon	1930	Oberndorf/Laufen	5	2002
23	19		Hopfgartner Heinz Dl.	1980	Sv Raika Munderfing	5	1998
24	53		Auinger Marcel	1562	Sv Hörsching	5	1982
25	22		Hamzic Vahidin	1964	Sk Pjesak	5	1970
26	25		Huber Günther	1915	Ask St. Valentin	5	1920
27	18		Birklbauer Toni	1999	Sv Freistadt	5	1910
28	36		Grausgruber Rene	1814	Sv Raika Munderfing	5	1898
29	23		Siemens Andreas	1951	Ranshofen	5	1859
30	14		Posch Roland	2098	Ranshofen	4½	2000
31	29		Bacholke Michael	1880	Sv Deggendorf	4½	1968
32	39		Ljubic Franjo Jun.	1770	Sk Pjesak	4½	1957
33	9		Heyne Martin	2143	Sk Taufkirchen/Pram	4½	1918
34	48		Lichtmannecker Hans-Jürgen	1635	Sv Aham	4½	1861
35	38		Küspert Erwin	1779	Djk-Sv Schaibing	4½	1846
36	32		Vicze Zsofia	1834	Ranshofen	4½	1822

37	33		Kristofic Mario	1830	Lustenau	4½	1786
38	42	WMK	Saler-Grafenberger Elisabeth Mag.	1750	Sv Hörsching	4½	1759
39	31		Friedl Markus	1851	Oberndorf/Laufen	4½	1695
40	30		Söder Wolfgang	1874	Ranshofen	4	1850
41	**47**		**Medina Miguel**	**1654**	**Ask Salzburg**	**4**	**1754**
42	44		Staller Josef	1728	Sc Rottal-Inn	4	1753
43	50		Knödlseder Gotthard	1625	Djk-Sv Schaibing	4	1745
44	35		Niedermaier Barbara	1825	Sc 1868 Bamberg	4	1694
45	46		Wenski Wolfgang	1721	Tsv Poing	4	1634
46	45		Putz Ernst	1721	Ranshofen	4	1630
47	51		Breu Alfons	1609	Tsv Trostberg	4	1598
48	55		Kaufmann Stefan	1515	Sv Deggendorf	3½	1847
49	43		Vicze Kata	1747	Ranshofen	3½	1764
50	54		Metzner Anita	1524	1.Schachklub Neuperlach E.V.	3½	1744
51	40		König Josef	1758	Sc Rottal-Inn	3½	1704
52	**41**		**Pöllner Florian**	**1754**	**Ask Salzburg**	**3**	**1735**
53	52		Hinterleitner Herbert	1567	Sv Ried Im Innkreis	3	1653
54	37		Brachtl Thomas	1791	Sv Ried Im Innkreis	3	1583
55	57		Gruenwald Franz	1181	Sv Hörsching	3	1424
56	49		Neulentner Klaus	1631	Sv Ried Im Innkreis	3	1415
57	58		Dilly Julian	1061	Union Neuhofen/Krems	3	1385
58	60		Kainz Eva-Maria	0	Sc Rottal-Inn	2½	1415
59	56		Danner Erwin	1418	Trimmelkam	2½	1401
60	63		Migliore Giovanni	0	Sc Rottal-Inn	2½	1317
61	62		König Anna	0	Sc Rottal-Inn	2½	1251
62	61		Karrer Tobias	0	vereinslos	2	1096
63	64		Pohn Luca	0	vereinslos	1½	976
64	59		Aman Luca	0		½	993

Robert Navratil erreicht Rang 5 im Open zur Oberösterreichischen Landesmeisterschaft

In Oberösterreich hat die Landesmeisterschaft ein wesentlich besseres Image als in Salzburg. Während der Karwoche spielten 10 Spieler in einem Rundenturnier um den Titel, daneben gab es ein Open mit 46 Teilnehmern sowie ein Hobbyturnier für Spieler bis 1300 Elo.

Im Open erreichte der für den ASK spielende Robert Navratil den 5. Rang, unser Gastspieler Sepp Nußbaumer kam auf Rang 17. Oberösterreichischer Landesmeister wurde FM Bogdan Burlacu dank der besseren Zweitwertung von IM Herrmann Knoll und FM Florian Mostbauer.

Offene OÖ. & Frauen-Landesmeisterschaft im Turnierschach
Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkt.
1	2	FM	Humer Wolfgang	2133	Asv Linz	8
2	1	WFM	Schloffer Jasmin-Denise	2135	Spg. Feldbach-Kirchberg	7
3	4		Stadler Peter Ing.	2051	Sk Hietzing	6½
4	18		Kaspar Jonas	1827	Union Neuhofen/Krems	6
5	**3**		**Navratil Robert Mag.**	**2109**	**Ask Salzburg**	**6**
17	**17**		**Nußbaumer Josef Prof.**	**1849**	**Sv Vöcklabruck / Ask Salzburg**	**5**

46 Teilnehmer

SENIOREN OPEN MARIA ALM

Josef Nussbaumer belegt den ausgezeichneten 2. Platz!
Vom 20.-28. Mai 2019 fand unter Turnierleitung von Gottfried Herbst in Maria Alm wieder das traditionelle Senioren-Open statt. 27 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich nahmen teil, darunter auch zwei groß aufspielende ASKler: Franc Mamarina erreichte 4,5 aus 9 und darf sich über einen Elo-Gewinn von 64 Punkten freuen. Sensationell auch Josef Nussbaumer, der mit 6,5 aus 9 den 2. Platz erreichen konnte. Turniersieger wurde MK Klaus Nickl.

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Pkt.
1	4	MK	Nickl Klaus Prof.	AUT	1959	7
2	**13**		**Nußbaumer Josef Prof.**	**AUT**	**1705**	**6,5**
3	2		Eskandary Jahja	GER	2033	6
4	1		Wallner Erich Mag.	AUT	2172	6
5	3	Mk	Danner Lambert	AUT	2014	6
6	17		Aziz Samir	AUT	1592	6
7	5		Schmieder Siegfried	GER	1836	5,5
8	12		Elborg Klaus	GER	1714	5
9	7		Geiger Joachim	GER	1776	5
10	18		Gadermair Georg	AUT	1556	5
11	14		Schachner Franz	AUT	1668	4,5
12	8		Fischer Werner	AUT	1770	4,5
13	6		Desoye Gernot Dr.	AUT	1777	4,5
14	21		Gugenberger Ernst Mag.	AUT	1494	4,5
15	**25**		**Mamarina Franc**	**AUT**	**1324**	**4,5**
16	15		Mösl Felix	AUT	1616	4,5
17	11		König Roland Dr.Dkfm.Prof.	AUT	1731	4
18	10		Bruder Peter	AUT	1738	4
19	24		Nowak Klaus	AUT	1367	4
20	16		Prölß Walter	GER	1602	3,5
21	23		Steininger Rudolf Mag.	AUT	1416	3,5
22	22		Neldner Frank	GER	1440	3
23	27		Posch Manfred	AUT	1167	3
24	26		Springer Wolfgang Wilhelm	GER	1251	2,5
25	19		Wagner Gerhard	GER	1544	2,5
26	9		Zozin Walter	AUT	1747	2
27	20		Holzmann Hermann	AUT	1507	0

SALZKAMMERGUT OPEN 2019

Emanuel Frank gewinnt A-Turnier, Gernot Neuwirth Zweiter im B-Turnier!

Ausgesprochen erfolgreich verlief das heurige „Bad Ischl Open“ für den ASK: Erstmals konnte mit Emanuel Frank ein ASKler das Turnier gewinnen, und Gernot Neuwirth holte sensationell den zweiten Platz im B-Turnier. Aber nicht nur mit diesen Erfolgen, auch mit dem erneut sehr breiten ASK-Teilnehmerfeld (10 Spieler!) wurde wieder gute Werbung für unseren Verein gemacht.

Ein persönlicher Turnier-Bericht von Gernot Neuwirth

215 Schachbegeisterte spielten heuer zu Pfingsten (7.-10. Juni 2019) in der Kaiserstadt Bad Ischl das von Daniel Lieb wieder exzellent organisierte 13. Salzkammergut Schachopen 2019 – in vier Leistungsgruppen und fünf Runden. Neben den 10 ASK-Spielern war auch noch Helmut Flatz als Schiedsrichter im Einsatz.

Thomas und ich hatten uns heuer wieder einiges vorgenommen, auch wenn wir diesmal kaum Zeit für schachliche Vorbereitungen hatten. Trotzdem wollten wir an das sehr gute Vorjahrsergebnis anschließen: Thomas im A-Turnier 2,5 Punkte, Gernot im B-Turnier 3,5 Punkte.

Thomas gelang dies mühelos. Er hatte durchwegs schöne Partien am Brett und dabei immer auch Chancen auf einen Gewinn. Sein „schwächster“ Gegner hatte 140 mehr Elopunkte als er, und so erspielte er sich mit seinem Sieg und den drei Remisen eine Elo-Performance von 2133! Knapp 30 Elopunkte-Zuwachs und Platz 29 im A-Turnier waren der wohlverdiente Lohn. Erst in der allerletzten Runde musste er gegen MK Robert Wiesinger (2230) eine Niederlage einstecken.

Und auch bei mir lief es ausgezeichnet. Letztlich habe ich alle Weiß-Partien gewonnen und die Schwarz-Partien unentschieden gehalten. Lediglich Sonntag Abend akzeptierte ich – etwas müde wegen der Doppelrunde – ein frühes Remisangebot meines Gegners, ansonsten waren die Partien ausgekämpft. Vor allem die letzte Partie am Montag war eine Nervenschlacht, in der ich trotz akuter Zeitnot den Gewinn noch „herbeiblitzte“. Die „schwachen“ Elozahlen meiner diesjährigen Gegner sollen nicht täuschen: Die Jungspieler belegten immerhin Platz 6, 9 und 29 im Turnier und haben einiges an Punkten dazu gewonnen! Ich bin natürlich mit meinen 4 aus 5 hochzufrieden und freue mich über die erste Schachmedaille meines Lebens!

Zu den anderen Spielern fehlen mir leider detailliertere Informationen. Bis auf Alfred, der mit seinem Turnier nicht ganz zufrieden war, spielten die ASKler im Großen und Ganzen im Rahmen ihrer Erwartung - außer natürlich Emanuel, der das Turnier gewann! Auch Christian Pichler konnte dieses Jahr das Turnier in seiner Heimatstadt mitspielen und wichtige Erfahrungen sammeln.

Die Ergebnisse in der Übersicht

A-Turnier

Endrang	Startrang	Name	Land	FIDE-Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	+/- nat. Elo
1	4	**Frank Emanuel**	AUT	2268	Ask Salzburg	4	16,5	10,5	12,75	+3,3
18	24	**Navratil Robert Mag.**	AUT	2097	Ask Salzburg	3	13,5	8	6,5	+15,5
29	56	**Veigl Thomas**	AUT	1918	Ask Salzburg	2,5	14,5	8,5	6,75	+19,7
38	39	**Usleber Helmut**	AUT	2029	Ask Salzburg	2,5	12	6,5	4,75	+5,5
55	55	**Prüll Lukas**	AUT	1935	Ask Salzburg	1,5	12	7,5	3,5	-12,4

B-Turnier

Endrang	Startrang	Name	Land	FIDE-Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	+/- nat. Elo
2	14	**Neuwirth Gernot**	AUT	1843	Ask Salzburg	4	15,5	10	12	+18
14	15	**Nußbaumer Josef Prof.**	AUT	1841	Sv Vöcklabruck	3,5	9,5	5,5	5,75	+19
31	26	**Haselsteiner Walter**	AUT	1794	Ask Salzburg	2,5	11	6,5	3,25	-12,4
46	22	**Bieniok Alfred**	GER	1814	Ask Salzburg	1,5	13,5	8,5	2	-28,6

C-Turnier

Endrang	Startrang	Name	Land	FIDE-Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	+/- nat. Elo
28	32	**Pichler Christian**	AUT	1419	Ask Salzburg	2,5	12,5	7,5	4,75	+15,3

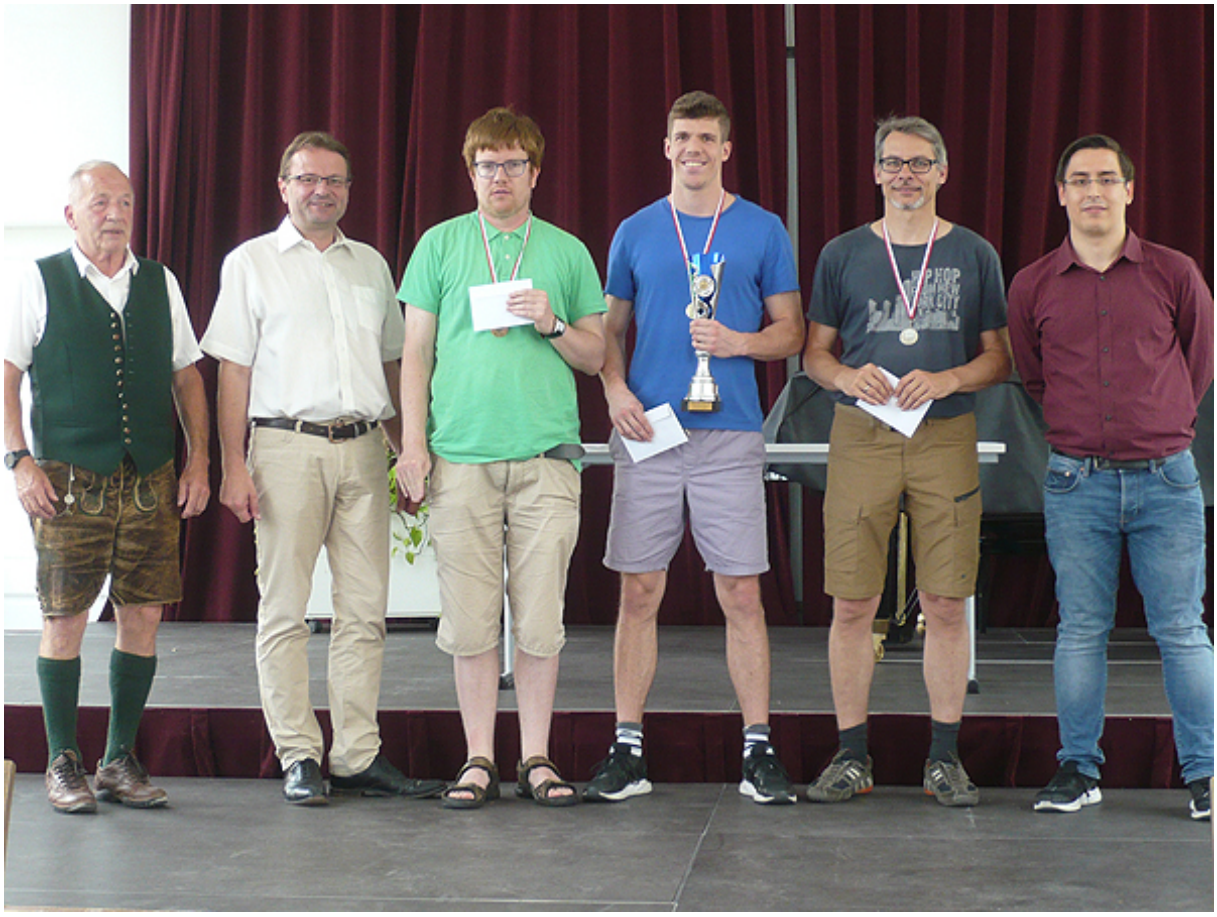
SALZKAMMERGUT OPEN 2019

Somit ziehen wir auch zum 13. Salzkammergut Schachopen wieder ein sehr positives Resümee. Zum einen zum Turnier selber (Organisation, Spielbedingungen, ausreichend Analysebretter, zentrale Lage des Spiellokals,…), aber auch zu den Möglichkeiten, untertags sich kulturelle Sehenswürdigkeiten anzusehen oder abends die Partien in netten Bars nachzubesprechen.

Besonders haben wir Spieler uns wieder über unsere „Fans“ gefreut – so kamen etwa am Samstag Klaus Thalhammer und Anatol Lederer zu Besuch, und auch Willi Veigl, der letztes Jahr noch mitspielte, kiebitzte zwei Tage lang mit. Weiters konnten wir auch mit einigen ehemaligen ASKlern plaudern – wie Peter Roth, Andrea Zechner oder Christian Fugger. Viele der Spieler werden übrigens beim Vienna Chess Open (siehe hier) mit dabei sein!

SALZKAMMERGUT OPEN 2019

SALZKAMMERGUT OPEN 2019



ASK 1 gewinnt den Landescup 2019 vor Titelverteidiger Ranshofen und Schwarzach

Gerade einmal 8 Mannschaften aus dem Salzburger Landesverband traten zum diesährigen Landescup in Ranshofen an. Das Turnier wurde unter der Leitung von Norbert Frühauf in der Stemmerhalle Ranshofen perfekt organisiert. Zwei Teams aus Ried vervollständigten das Teilnehmerfeld. In einem spannenden Turnier gewann der ASK nach mehreren Jahren wieder einmal und hat im nächsten Jahr das Recht, den Landescup auszutragen.

Gleich in der ersten Runde setzte es für Titelverteidiger Ranshofen eine Niederlage gegen Schwarzach, während das interne Duell ASK 1 - ASK 2 mit 3:1 endete. ASK 3 musste sich Mattighofen mit 1:3 geschlagen geben.

In der 2. Runde besiegte ASK 1 den Spitzenreiter Hallein klar mit 3:1, während Schwarzach überraschend gegen Mattighofen verlor. Damit war unser erstes Team in der Besetzung Burschowsky - Scheiblmaier - Löffler - Vlasak bereits in Alleinführung, die wir bis zum Schluss auch nicht mehr abgaben. ASK 2 erreichte gegen Neumarkt ebenso wie ASK 3 gegen Ried 2 ein 2:2.
In der 3. Runde gewann ASK 1 in einem hart umkäpften Spiel gegen Mattighofen mit 3:1, ASK 2 besiegte Ried 2 mit 4:0. und ASK 3 kam gegen Ried 1 zu einem knappen 2,5:1,5 Sieg.

Nach der Mittagspause gelang ASK 1 ein 4:0 Sieg gegen Schwarzach, das Duell ASK 2 - ASK 3 endete nach spannendem Verlauf mit 2:2.
In der 5. Runde musste sich ASK 1 gegen Ranshofen mit 1:3 geschlagen geben, behielt aber einen knappen Vorsprung von einem halben Brettpunkt. ASK 2 gewann gegen Ried 1 mit 3:1, für ASK 3 gab es gegen Schwarzach eine 0:4 Schlappe.
Für ASK 1 bedeutete die Niederlage in der Vorrunde, dass es jetzt wichtig war, möglichst hohe Siege einzufahren, um Ranshofen auf Distanz zu halten. ASK 1 gewann gegen ASK 3 mit 4:0, aber Ranshofen gelang das gleiche Ergebnis gegen ASK 2. Damit war der Kampf um den Sieg auf die letzte Runde vertagt..
ASK 1 ließ nichts mehr anbrennen und gewann gegen Ried 2 mit 4:0, während sich Ranshofen mit einem 3:1 Sieg gegen Hallein Rang 2 sicherte, aber im Kampf um den Turniersieg nichts mehr ausrichten konnte. ASK 2 kam gegen Schwarzach mit 0:4 unter die Räder, während ASK 3 sich über einen 3:1 Sieg gegen Neumarkt freuen durfte.

LANDESCUP 2019

Landescup 2019							
Endstand							
Rg.	**Mannschaft**	**Sp.**	**+**	**=**	**-**	**MP**	**Pkt.**
1	**ASK1**	**7**	**6**	**0**	**1**	**12**	**22**
2	Ranshofen1	7	6	0	1	12	20½
3	Schwarzach	7	5	0	2	10	19
4	Mattighofen	7	4	1	2	9	15½
5	Hallein	7	3	0	4	6	14
6	**ASK2**	**7**	**2**	**2**	**3**	**6**	**12**
7	**ASK3**	**7**	**2**	**2**	**3**	**6**	**10½**
8	Ried1	7	1	2	4	4	12
9	Neumarkt	7	1	2	4	4	9
10	Ried2	7	0	1	6	1	5½

Einzelergebnisse

1. ASK1 (12 MP/22 Pkt.)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1		Burschowsky Matthias Mag.	2234	AUT	1	½	½	1	0	1	1	5	7	71,4	2043
2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2135	AUT	1	1	½	1	1	1	1	6½	7	92,9	1945
3		Löffler Christoph	2113	AUT	1	½	1	1	0	1	1	5½	7	78,6	1594
4		Vlasak Reinhard Dr.	2005	AUT	0	1	1	1	0	1	1	5	7	71,4	1684

6. ASK2 (6 MP/12 Pkt.)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Mk	Prüll Lukas	1861	AUT	0	0	1	0	1	0	0	2	7	28,6	1990
2		Heigerer Stefan	1821	AUT	0		1	1	½	0	0	2½	6	41,7	1946
3		Rümler Stefan	0	GER	0	1	1	0	1	0	0	3	7	42,9	1791
4		Pöllner Florian	1818	GER	1	1	1	1	½	0	0	4½	7	64,3	1536
		Maier Guenther	1449	AUT		0						0	1	0,0	1000

7. ASK3 (6 MP/10½ Pkt.)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1		Bieniok Alfred	1831	GER	0		1	1	0	0	1	3	6	50,0	1988
2		Groiss Karl	1820	AUT	0	0		0	0	0	½	½	6	8,3	1789
3		Leitner Bernhard	1733	AUT	1	1	1	1	0		½	4½	6	75,0	1575
4		Groiss Werner	1423	AUT	0	1	0		0	0		1	5	20,0	1691
		Untersteiner Augustin	0	AUT		0	½	0		0	1	1½	5	30,0	1740

Ausschreibung ASK-Sommercup 2019

Teilnehmer Alle interessierten Schachspieler, vom Anfänger bis zum Bundesligaspieler. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen – der Sommercup ist ein ideales „Schnupper-Turnier“ für Schachneulinge! Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine Gespielt wird an folgenden Mittwochen: 10., 24. und 31. Juli sowie am 14. und 28. August. Beginn der 1. Partie ist jeweils um 19.00 Uhr.

Ort ASK-Klublokal Violett

Modus Gespielt werden an den insgesamt 5 Terminen jeweils 3 Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 20min+5sec/Zug, gesamt also 15 Runden

1. Partie: Start um 19.00 Uhr
2. Partie: Start um 20.00 Uhr
3. Partie: Start um 21.00 Uhr

Man kann in jeder Runde ein-, bzw. nach jeder Runde auch aussteigen. Ende zwischen 21:30 und 22:00 Uhr. Kein Schreibzwang!

Auslosung/Reglement Die Paarungen eines Abends werden wie folgt vom jeweiligen Tages-Turnierleiter gesetzt bzw. gelost:

- Möglichst gleich starke Spieler ("Elo-Nachbarn") sollen gegeneinander spielen
- Es gilt die nationale Schnellschach-Elozahl (sonst die FIDE-Schnellschach-Elozahl, sonst die nationale Turnier-Elozahl)
- Spieler ohne Elozahl werden vom Turnierleiter auf ihre Spielstärke geschätzt
- Die Farben werden von den Spielern bei ihrem ersten Aufeinandertreffen gelost
- Es können maximal zwei Partien zweier Spieler gegeneinander gesetzt werden (1x Weiß, 1x Schwarz). Die Turnierleiter versuchen, möglichst zweimaliges Aufeinandertreffen zweier Spieler an einem Tag zu verhindern.
- Bei ungerader Anzahl der Teilnehmer bestimmt der Turnierleiter einen Spieler, der ein Freilos erhält (=1 Punkt)
- Ein Spieler kann maximal ein Freilos im Turnier erhalten

Tages-Turnierleiter Die Tagesleitung des ASK Sommercups wird wieder von verschiedenen ASK-Spielern übernommen werden. Gesamtturnierleiter ist Gernot Neuwirth.

Nenngeld keines

Preise Der Sieger des ASK Sommercups 2019 erhält einen Sachpreis.

Voranmeldung nicht unbedingt notwendig; Eventuelle Fragen bitte an Turnierleiter Gernot Neuwirth (gernot.neuwirth@gmx.at)

Der ASK-Vorstand freut sich auf Deine Teilnahme!

ASK TERMINPLAN –SOMMER 2019

JULI 2019			
MI	03.07.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	10.07.	Sommercup Runde 1-3	19:00h
SA	13.07.	Schwarzacher Open Runde 1	19:00h
MI	17.05.	Freier Klubabend	19:00h
MI	24.07.	Sommercup Runde 4-6	19:00h
DO	25.07	Sport Festival im Volksgarten Salzburg	16:00h
MI	31.07.	Sommercup Runde 7-9	19:00h

AUGUST 2019			
MI	07.08.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	14.08.	Sommercup Runde 10-12	19:00h
SA	17.08.	Vienna Open 1. Runde	15:00h
MI	21.08.	Freier Klubabend	19:00h
SO	25.08.	Open Neumarkt 1. Runde	18:00h
MI	28.08.	Sommercup Runde 13-15	19:00h

SEPTEMBER 2019			
MI	04.09.	ASK Blitzcup	19:30h
SA	07.09.	Gipfelschach Uttendorf - Rudolfshütte	11:00h
MI	11.09.	ASK Seniorenturnier	19:00h
SO	15.09.	ASKÖ Spielefest in Hellbrunn	13:00h
MI	18.09.	Training	19:00h
SA	21.09.	1. Runde Landesliga B und 2. Klasse	15:00h
MI	25.09.	ASK Seniorenturnier	19:00h
SA	28.09.	1. Runde Landesliga A und 1. Klasse Nord	19:00h

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 Vereinsanschrift: Mag. Gernot Neuwirth, Giselakai 15/9, 5020 Salzburg Tel.: 0650/9200201 Redaktion: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg rvlasak@applied-biotech.at Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Itzling, IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903, BIC RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter https://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG